

# PRESSEINFORMATION

20. Januar 2011

## Mulde sinkt am Vormittag unter Alarmstufe III

### **Wasserstand der Elbe nimmt geringfügig ab**

Die Pegel Golzern und Bad Dübén (**Mulde**) weisen weiterhin eine fallende Tendenz auf. Seit 11.00 Uhr gilt in Dessau-Roßlau Alarmstufe II bei einem derzeitigen Wasserstand von 4,68 m. Die Hochwasserschutzanlagen werden einmal täglich durch die Wasserwehren kontrolliert.

Für die **Elbe** bei Dessau-Roßlau gilt auch heute noch Alarmstufe II. Hier ist ein aktueller Wasserstand von 6,26 m zu verzeichnen. Am Bezugspegel in Torgau ist die Tendenz gegenwärtig langsam fallend. Auch entlang der Elbe werden die Hochwasserschutzanlagen durch die Wasserwehren einmal täglich kontrolliert.

Für beide Flüsse muss derzeit eingeschätzt werden, dass es noch einen längeren Zeitraum in Anspruch nehmen wird, bis Alarmstufe I bzw. das Aufheben der Alarmstufen erreicht werden.

Die Kontrollen der Wasserwehren an beiden Flussläufen ergaben am heutigen Tag kleinere Schäden, die sofort durch Kräfte der Feuerwehren beseitigt wurden.

Das derzeitige Hauptproblem im gesamten Stadtgebiet liegt weiterhin in dem sehr hohen Grundwasserstand verbunden mit ablaufendem Oberflächenwasser. Es ist auch in den nächsten Tagen damit zu rechnen, dass sich in den Kellern Grundwasser ansammeln wird.

Der Katastrophenschutzstab der Stadt Dessau-Roßlau wird heute Abend, um 19.00 Uhr, seine Arbeit beenden. Die Mitarbeiter des Amtes für Brand-, Katastrophenschutz und Rettungsdienst stehen für Rückfragen zum Hochwasser jedoch weiter zur Verfügung.